

Schneeweiße----Gedanken gehen verloren

Ein problem nach dem anderen

Von abgemeldet

Kapitel 1: 2 years Later

Es war ein Wintertag vor 2 Jahren wir Spielten und dachten an nix als 2 unserer Freunde auftauchten und mit uns die anderen wollten wer hätte da nur gedacht das es ein schlimmes ende nehmen wird

"Rin..."

"Nein bitte nicht Rin."

"Es tut uns leid"

"Nein es muss euch nicht Leid tuen es ist meine Schuld."

"Meiko schnell ruf einen Krankenwagen vielleicht können sie sie noch retten."

"Ja mach ich Kaito." ruft an

"Hey das müsst ihr nicht tun es war immer hin meine Schuld oder etwa nicht?."

"Hör endlich damit auf dir immer die schuld zu geben es ist nicht deine sondern die des Autofahrers der sogar Fahrer flucht begangen hat."

"Len.."machen sich sorgen

"Hey Kaito,Meiko bitte versprecht mir das ihr gut auf meinen großen Bruder aufpassen werdet."

"Machen wir versprochen."

Es Regnete und war kalt und wir saßen auf der Straße und versuchten einen Krankenwagen zu holen als er endlich kam war alle Hilfe zu spät.Ich hab an diesem Tag meine Kleine Schwester verloren

"Hilfe!!!!!"

"Len alles ok geht es dir gut?!" fragten Meiko und ihr Bruder gleichzeitig

"Ja alles ok."

"Hast du schon wieder davon geträumt."

"Ja scheint so."

"Du musst sie wirklich vermissen wenn du schon seit 2 Monaten diesen Traum hast."

"Ja stimmt ich vermisse sie wirklich wir waren ja immer hin Geschwister."

"Bei mir wär es genauso."

"Echt ich dachte du würdest mich Hassen."

"Hassen ist ein ziemlich hartes Wort ich finde nur das du nerven kannst aber wenn ich dich nicht mehr hätte was wär ich dann noch."*liegt oben drüber*

"Ja stimmt es muss ziemlich hart für dich sein."

"Es geht ich hab ja euch zwei seid eure Eltern mich adoptierten ist das ganze nicht mehr so schlimm."*Liegt unten im Hochbett Kaito liegt oben drüber und Meiko in einem Bett neben dem Hochbett*

"Ja stimmt du hast jetzt zwei neue Geschwister Len aber vergessen kann sie niemand."

"Hey seid ruhig und schlaft es ist jetzt sowieso 2 Jahre her Rin hätte wahrscheinlich auch nicht gewollt das wir im leben nicht mehr froh werden."

"Stimmt gute Nacht."

"Auf ein neues."